

Stadt	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot

Frau Simone-Tatjana Stehr

Frau Gundula Hausmann-Peters

Herr Holger Ingendoh

Herr Denis Osmann

Herr Dirk Rubin

für Stadtv. Benter

Frau Georgis Schmidt

Herr Manfred Flore

Frau Sonja Bongers

Herr Helmut Brodrick

Herr Thomas Krey

für Stadtv. Bischoff

Herr Manuel Otto Prohl

Herr Ulrich Real

Herr Bülent Sahin

Herr Andreas Blanke

für Stadtv. Markmann

Frau Stefanie Opitz

Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes

Herr Yusuf Karacelik

Herr Marc Hoff

Herr Ulrich Lütte

für Stadtv. Bruckhoff

Herr Guido Horn

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Frau Britta Costecki	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Andreas Beulshausen	Bereich 0-1
Herr Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Bereich 0-1
Herr Thomas Willecke	Bereich 9-5
Herr Achim Kawicki	Bereich 4-1

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE-Fraktion
 Herr Erich Noldus Geschäftsführer AfD-Fraktion
 Herr Udo Milbert SPD-Fraktion

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Aktuelle Stunde

- 3 Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
hier: „Sachstandsbericht Einwanderung“
Vorlage: M/17/0628-01

- 4 Beschlussfassung über Einsprüche und die Gültigkeit der Wiederholungswahl des Rates im Wahlbezirk 29 – Osterfeld-Mitte – am 21.03.2021, die Gesamtstimmenzahl und die endgültige Sitzverteilung des Rates der Stadt Oberhausen gemäß § 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz).
Vorlage: B/17/0564-01

- 5 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: B/17/0609-01

- 6 Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle für den Geschäftskreis
Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für einen Personaldienstleister
Vorlage: B/17/0629-01

- 7 Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen
Besetzung des Betriebsausschusses mit Beschäftigten des Eigenbetriebes gem. § 114 Abs. 3 GO NRW
Vorlage: B/17/0627-01

- 8 Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Satzungsänderung
Vorlage: B/17/0630-01

- 9 Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW); Hier: Beschluss des Rates gem. § 105 Abs. 7 GO
Vorlage: B/17/0602-01

Stadt	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: B/17/0608-01

- 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0608-01: Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: A/17/0646-01

- 11 Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01) zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01) und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: B/17/0529-01

- 11.1 Änderungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksachen-Nr. B/17/0529-01
Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01) zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01) und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: A/17/0648-01

- 12 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22
Vorlage: B/17/0547-01

- 13 Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: B/17/0554-01

- 13.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0554-01: Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: A/17/0633-01

- 14 Anschubfinanzierung für die Lebenshilfe Oberhausen gGmbH im Zuge des KTE-Ausbaus
Vorlage: B/17/0566-01

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 15 Auflösung des Teilstandortes „Nierfeldweg“ der Schule „Käthe-Kollwitz-Berufskolleg“ und Umzug der bisher hier ansässigen Stellen zum Standort „Richard-Wagner-Allee“ zum Halbjahr des Schuljahres 2021/2022
Vorlage: B/17/0565-01

- 16 Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021
Vorlage: B/17/0590-01

- 16.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0590-01 „Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021“
Vorlage: A/17/0622-01

- 16.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0590-01: Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021
Vorlage: A/17/0647-01

- 17 Verlängerung einer Zeitstelle im Aufgabenfeld „Bildungsmanagement“ im Bereich 3-3/ Schule
Befristete Einrichtung einer Teilzeitplanstelle im Aufgabenfeld „Bildungsmonitoring“ im Bereich 4-5/ Statistik
Vorlage: B/17/0555-01

- 18 Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Sachbearbeitung Bereich 3-5/Jobcenter
Vorlage: B/17/0519-01

- 19 Einstellung von Brandoberinspektoranwärter*innen und Brandmeisteranwärter*innen im Jahr 2022
Vorlage: B/17/0614-01

- 20 Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Lehrschwimmbäder
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/0610-01

- 21 Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)
Vorlage: B/17/0408-01

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.1 BOB im Rat: Änderungsantrag zur Drucksache B/17/0408-01 „Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)“
Vorlage: A/17/0631-01

22 Bauleitplanung

- 22.1 Bebauungsplan Nr. 134 B- Friedhofserweiterung ev. Kirchengemeinde Schmachtendorf -Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/17/0548-01

- 22.2 Bebauungsplan Nr. 753 - Falkestraße - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/17/0550-01

- 22.2.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE zur Drucksachen Nr. B/17/0550-01
Bebauungsplan Nr. 753 - Falkestraße - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: A/17/0643-01

23 Berichte der Verwaltung

- 23.1 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0536-01

- 23.2 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01

- 23.3 Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.05.2021
Vorlage: M/17/0596-01

- 23.4 HSP-Finanzcontrolling Maßnahme 135 D (OGM GmbH)
hier: Bericht zum 31.12.2020
Vorlage: M/17/0599-01

- 23.5 Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2021
Vorlage: M/17/0606-02

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

23.6 Erstattung von Elternbeiträgen
(mündlicher Bericht)

24 Anträge

24.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Kurzfristige Bereitstellung öffentlicher Sanitäranlagen in den Stadtteilzentren.
Vorlage: A/17/0597-01

24.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Oberhausen - Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/0635-02

Stadt	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) in der Wahlperiode 2020/2025, der auf der Grundlage einer Delegation im Sinne des § 60 (2) GO NRW anstelle des Rates der Stadt im Saal Berlin der Luise-Albertz Halle tagt. Er begrüßt alle Anwesenden sowie die über „Webex“ zugeschalteten Zuhörerinnen und Zuhörer, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas, und den Vertreter der örtlichen Medien.

Weil damit zu rechnen war, dass der nordrhein-westfälische Landtag die zuletzt am 24.03.2021 festgestellte epidemische Lage von landesweiter Tragweite über den Monat April 2021 hinaus verlängern würde, haben die Mitglieder des Rates der Stadt mit mehr als der erforderlichen Zwei-Drittel-Mehrheit im Sinne des § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW (insgesamt 42 Ja-Stimmen) für die heutige Sitzung erneut einer Delegation der Entscheidungszuständigkeiten des Rates an den HFA zugestimmt. Daraufhin wurde, zum Zweck der Wahrung der Einladungsfrist, am 23.04.2021 zu einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.05.2021 eingeladen. Voraussetzung für die Durchführung der heutigen Sitzung war allerdings, dass der Landtag die epidemische Lage von landesweiter Tragweite über den Monat April hinaus feststellt. Der Landtag hat am 30.04.2021 bis zum 18. Juni 2021 so entschieden. Dadurch hat die heutige Sitzung ihre vollständige Legitimation erhalten. Es kann also wie verabredet verfahren werden.

Hinsichtlich der seit dem vergangenen Wochenende geltenden sogenannten „Bundesnotbremse“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung NRW klargestellt, dass Sitzungen von rechtlich vorgesehenen Gremien der kommunalen Selbstverwaltung bei Überschreiten der Inzidenzwerte nicht unter die sogenannte „Notbremse“ gemäß § 28 b Infektionsschutzgesetz fallen. Sie bleiben weiterhin unter Beachtung der übrigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung zulässig.

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 26.04.2021 erneut auf die Übertragung des öffentlichen Teils dieser Sitzung mittels „Webex“ an die Ratsmitglieder, die an der heutigen Sitzung nicht als Mitglied teilnehmen können, sowie die verpflichteten Mitarbeiter der Geschäftsstellen, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse verständigt. Dazu bedarf es einer vorherigen Einwilligungserklärung aller anwesenden Sitzungsteilnehmer. Auf dem Mitschnitt werden, wie bereits bekannt, der Verwaltungsvorstand, das Rednerpult und die vorderen Reihen der politischen Vertreterinnen und Vertreter zu sehen sein. Besucher werden von der Aufnahme nicht erfasst. Der Erklärungsvordruck wurde den Teilnehmern des HFA gemeinsam mit der Nachtragstagesordnung am 30.04.2021 übersandt.

OB Schranz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Aufzeichnungen von Bild und Ton in einer „Webex-Konferenz“ ohne schriftliche Einverständniserklärung der teilnehmenden Personen rechtlich untersagt sind.

Er stellt unwidersprochen fest, dass die anwesenden Mitglieder des HFA sowie die des Verwaltungsvorstandes eine Erklärung zur Übertragung des öffentlichen Teils dieser Sitzung abgegeben haben und niemand einer Übertragung widersprochen hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist OB Schranz auf die in den zurückliegenden Sitzungen wiederholt zitierten Ausführungen aus dem Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, SI/17/0093

Stadt	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Corona-Pandemie, zuletzt aktualisiert am 29. März 2021, und damit auf die für diese Veranstaltung geltenden besonderen Regeln.

Der aktualisierte Erlass sei den Mitgliedern des HFA am 30.04.2021 per E-Mail übermittelt worden. Die weiteren Maßnahmen im Sinne der Corona-Schutzverordnung (Mindestabstand, Kontaktverfolgung, Tragen einer medizinischen Maske etc.) würden ebenfalls berücksichtigt.

Es handle sich um eine Sitzung, in der Entscheidungen des HFA in eigener Zuständigkeit und solche an Stelle des Rates aufgrund der Delegation herbeigeführt werden könnten.

Drucksachen, die bereits für die Ratssitzung vorbereitet waren und in denen ausdrücklich eine Beschlussfassung durch den Rat vorgesehen war, seien in ihrem Wortlaut entsprechend angepasst worden.

Der HFA ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl anwesend ist. Anwesend sind 21 Mitglieder sowie der Oberbürgermeister. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

Die Einladung wurde den Mitgliedern am 23.04.2021 form- und fristgerecht zugeleitet. Vorab übermittelt worden sind die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 26.04.2021 für die Beratung der Großen Anfrage der AFD-Fraktion zum Thema: „Sachstandsbericht Einwanderung“ gemäß § 13 Abs. 5 der Geschäftsordnung auf folgende Redezeitregelungen verständigt:

Für die Begründung durch die AFD-Fraktion	max. 8 Min.
Für die mündliche Begründung durch die Verwaltung	max. 4 Min.
Bei weiterem Beratungsbegehren auf Verlangen einer Fraktion oder mind. 4 Stadtv. erhält jede Fraktion:	max. 4 Min.
jede Gruppe:	max. 3 Min.
ein fraktionsloses Ratsmitglied	max. 2 Min. Redezeit

OB Schranz macht auf folgende Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung aufmerksam:

Die Verwaltung hat die Anlage des Personal- und Organisationsberichts 1. Quartal 2021 unter TOP 23.5 mit der Drucksachen-Nr. M/17/0606-01 im öffentlichen Teil aktualisiert und durch eine Version 02 ersetzt.

Ende vergangener Woche war der Presse im überregionalen Teil zu entnehmen, das Land NRW werde sich aufgrund des eingeschränkten Betreuungsangebots in der Corona-Krise mit einer Regelung für die in Mai und Juni 2021 fälligen Kita-Beiträge befassen. Die Verwaltung werde, das Einverständnis der anwesenden Mitglieder vorausgesetzt, im öffentlichen Teil unter TOP 23.6 (neu) mündlich darüber berichten, wie sie beabsichtigt, mit dem Sachstand und einer möglichen Beschlussfassung umzugehen.

Stadt	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Am 26.04.2021 mit der Drucksachen-Nr. A/17/0633-01 ist ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Drucksachen-Nr. B/17/0554-01/Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 13.1 (neu) vor.

Ebenfalls am 26.04.2021 eingegangen ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/0635-01 ein Antrag der CDU-Fraktion zur Nachbesetzung in Fachausschüssen, der aufgrund einer Ergänzungsnotwendigkeit kurz darauf durch eine Version 02 ersetzt worden ist. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter TOP 24.2 (neu) vor.

Am 28.04.2021 ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/0643-01 ein Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion zur Drucksachen-Nr. B/17/0550-01/B-Plan Nr. 753 - Falkestraße - Aufstellungsbeschluss eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung des Änderungsantrags unter TOP 22.2.1 (neu) vor.

Mit der Drucksachen-Nr. A/17/0646-01 ist am 30.04.2021 ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksachen-Nr. B/17/0608-01/Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie eingegangen. Hier biete sich eine Beratung unter TOP 10.1 (neu) an.

Die Gruppe FDP im Rat hat heute Vormittag einen Änderungsantrag zur Drucksachen-Nr. B/17/0529-01/Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene eingereicht. OB Schranz schlägt vor, die Drucksache A/17/0648-01 unter TOP 11.1 (neu) zu beraten.

Ebenfalls heute Vormittag eingegangen ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/0647-01 ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP im Rat zur Drucksache B/17/0590-01/Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter TOP 16.2 (neu) vor.

Er stellt unwidersprochen fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 29.04.2021 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates hier: „Sachstandsbericht Einwanderung“ Vorlage: M/17/0628-01

Im Anschluss an die Stellungnahme des **Stadtv. Kempkes** zum Sinn einer Großen Anfrage
SI/17/0093

Ausdruck vom: 24.08.2021
Seite: 10/30

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

begründet **Beig. Motschull** die Sichtweise der Verwaltung. Diese habe die Anfrage zum Anlass genommen, deutlich zu machen, wie sich die Situation unabhängig von Statistiken und Zahlen darstelle.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Beantwortung der Großen Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

- 4. Beschlussfassung über Einsprüche und die Gültigkeit der Wiederholungswahl des Rates im Wahlbezirk 29 – Osterfeld-Mitte – am 21.03.2021, die Gesamtstimmenzahl und die endgültige Sitzverteilung des Rates der Stadt Oberhausen gemäß § 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz).
Vorlage: B/17/0564-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im Wahlprüfungsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

Die Wiederholungswahl des Rates der Stadt Oberhausen im Wahlbezirk 29 - Osterfeld-Mitte - vom 21.03.2021, die Gesamtstimmenzahl und die endgültige Sitzverteilung des Rates werden für gültig erklärt."

- 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: B/17/0609-01**

Die Frage von **Stadtv. Lütte**, wie zukünftig mit der Aufbereitung von Kleinen Anfragen für die Presse verfahren werde, beantwortet **OB Schranz**.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

§ 7 Abs. 5 und Abs. 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen erhalten mit sofortiger Wirkung die aus der in dieser Drucksache enthaltenen Synopse (Spalte „Neu“) ersichtliche Fassung."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**6. Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle für den Geschäftskreis
Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für einen Personaldienstleister
Vorlage: B/17/0629-01**

Frau Stadtv. Stehr weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion am 12.04.2021 einen Antrag auf „Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle“ gestellt habe. Mit dem Ausschreibungstext in der Beschlussvorlage der Verwaltung sei sie einverstanden. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **BM Blanke, OB Schranz, Beig. Motschull, Stadtv. Hoff, Stadtv. Kempkes** und **Frau Stadtv. Bongers**.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt auf Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion (siehe Anlage 1) die Ausschreibung einer Technischen Beigeordnetenstelle für den Geschäftskreis Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt.

Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage des in der Anlage beigefügten Ausschreibungstextes (siehe Anlage 2). Für die Besetzung der Stelle soll ein Personalberatungsunternehmen hinzugezogen werden.

Die Aufwendungen für diese Personalberatungsakquise können nicht aus den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln gezahlt und müssen teilweise überplanmäßig beim Auftrag 4100010801000 Sachkonto 543122 bereitgestellt werden. Es ist derzeit von einem überplanmäßigen Betrag von ca. 30.000 EUR (Schätzung) auszugehen.

Deckungsvorschlag:

Die Deckung in Höhe von 30.000 EUR erfolgt aus dem Auftrag 4100010801000 Sachkonto 543132 Sonstige Geschäftsaufwendungen."

**7. Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen
Besetzung des Betriebsausschusses mit Beschäftigten des Eigenbetriebes
gem. § 114 Abs. 3 GO NRW
Vorlage: B/17/0627-01**

Frau Stadtv. Bongers wirbt dafür, die Wahlvorschläge der Beschäftigten im Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen für die Besetzung des Betriebsausschusses mit Beschäftigten des Eigenbetriebs unter Zugrundelegung des Wahlergebnisses als einheitlichen Wahlvorschlag zu berücksichtigen. Das bedeute, dass die fünf Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen als ordentliche und die Bewerber von Platz 6 bis 10 als deren Stellvertreter vorgeschlagen würden. **OB Schranz** stellt unwidersprochen fest, dass er den Vorschlag seiner Vorrednerin als einheitlichen Wahlvorschlag werten könne und liest die Vorschläge in der vorgesehenen

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Reihenfolge noch einmal vor, bevor er zur Abstimmung übergeht.

Der Haupt- und Finanzausschuss - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss wählt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt

	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1.	Detlef Heweling	Gaetano Papotto
2.	Dagmar Hauße	Goran Visnjic
3.	Stefan Diebels	Malte Demond
4.	Nicole Mandlbürger	Dunja Stevens
5.	Hubert Mazura	Mirko Peuten

gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW als Beschäftigte des Eigenbetriebes SBO Servicebetriebe Oberhausen zu Mitgliedern in dessen Betriebsausschuss."

8. Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Satzungsänderung
Vorlage: B/17/0630-01

Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes** geht **OB Schranz** auf die Frage von **Stadtv. Lütte** ein und lässt anschließend über die Drucksache abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen der Satzung der evo zu.
2. Den Mitgliedern im Aufsichtsrat der evo wird empfohlen, den Änderungen der Satzung zuzustimmen.
3. Der Vertreter der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) in der Hauptversammlung der evo wird mit Hinweis auf die Weisungskette über die Gesellschafterversammlung der STOAG angewiesen, den Änderungen der Satzung zuzustimmen."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 9. Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW); Hier: Beschluss des Rates gem. § 105 Abs. 7 GO**
Vorlage: B/17/0602-01

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Prüfbericht der GPA NRW, sowie die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht der GPA NRW wurde

am 24.11.2020 von der Bezirksvertretung Osterfeld,
am 25.11.2020 von der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen,
am 26.11.2020 von der Bezirksvertretung Sterkrade,
am 30.11.2020 vom Umweltausschuss,
am 02.12.2020 vom Rechnungsprüfungsausschuss,
am 03.12.2020 vom Sportausschuss,
am 08.12.2020 vom Sozialausschuss,
am 09.12.2020 vom Planungsausschuss,
am 09.12.2020 vom Jugendhilfeausschuss,
am 10.12.2020 vom Schulausschuss und
am 14.12.2020 vom Haupt- und Finanzausschuss auf der Grundlage der Delegation

anstelle des Rates zur Kenntnis genommen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt über die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen gem. § 105 Abs. 7 GO NRW."

- 10. Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie**
Vorlage: B/17/0608-01

OB Schranz ruft die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0608-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem eingegangenen Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Drucksachen-Nr. A/17/0646-01) auf.

Frau Stadtv. Stehr begründet die im Änderungsantrag vorgeschlagene Ergänzung um einen 4. Punkt.

Im Anschluss an die Wortbeiträge von **Stadtv. Hoff** und **Frau Stadtv. Gödderz** sagt **1. Beig. u. Stk. Tsalastras** zu, dem Rat zu der noch zu bestimmenden Förderhöhe unter Punkt 3. nach Umsetzung der unter Punkt 1. und 2. beschriebenen Maßnahmen eine Spezifizierung vorzustellen.

OB Schranz lässt daraufhin zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

anschließend über die somit geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt, die Oberhausener Freizeit- und Tourismuswirtschaft aus Restmitteln der Corona-Sonderförderung zu unterstützen und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der OWT GmbH folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Einführung eines City-Gutschein-Systems für Gastronomie, Kultur- und Freizeitanbieter in Oberhausen mit einer Förderung in Höhe von 500.000,- EUR
2. Einführung eines neuen Online-Erlebnis und Buchungsportals mit einer Förderung in Höhe von 50.000,- EUR
3. Entwicklung und Durchführung einer Marketingkampagne zur Förderung des Freizeit- und Tourismusstandortes Oberhausen mit einer noch zu bestimmenden Förderhöhe.
4. **Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit die verbliebene Summe im Sofortprogramm Sonderförderung Corona durch Anpassung der Richtlinien zur Zweitförderung von Antragsstellern, die bereits einen positiven Bewilligungsbescheid erhalten haben, zur Verfügung gestellt werden kann. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Rat in der kommenden Sitzung zum Beschluss vorzulegen."**

Entsprechende Haushaltsmittel stehen aufgrund der Bildung einer Rückstellung unter dem Auftrag 110001090102 - Sofortprogramm Sonderförderung Corona, Kostenart 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche zur Verfügung."

**10.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0608-01: Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: A/17/0646-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - beschließt einstimmig auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen folgende Ergänzung zur Drucksache B/17/0608-01:

- "4. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit die verbliebene Summe im Sofortprogramm Sonderförderung Corona durch Anpassung der Richtlinien zur Zweitförderung von Antragsstellern, die bereits einen positiven Bewilligungsbescheid erhalten haben, zur Verfügung gestellt werden kann. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Rat in der kommenden Sitzung zum Beschluss vorzulegen."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 11. Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene:
Stellungnahme der Verwaltung
zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01)
zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01)
und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: B/17/0529-01**

OB Schranz ruft die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0529-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem eingegangenen Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat (Drucksachen-Nr. A/17/0648-01) auf.

Nach einleitenden Worten durch den **1. Beig. u. Stk. Tsalastras** beteiligen sich an der anschließenden Diskussion **Frau Stadtv. Stehr, Stadtv. Hoff, Frau Stadtv. Gödderz und Frau Stadtv. Bongers**. Abschließend hält **OB Schranz** fest, dass der Vorschlag von **Frau Stadtv. Stehr**, heute nicht über die Beschaffung eines mobilen Equipments zu entscheiden, breite Zustimmung erfahre. Gleiches gelte für den Vorschlag, dem zweiten Absatz des Beschlussvorschlages in der Formulierung des Änderungsantrags der FDP im Rat zu folgen. Daraufhin lässt er über die so geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt, auf die Anschaffung einer eigenen kompletten transportablen Bühne (Trailerbühne) zu verzichten.

Darüber hinaus ist eine dezentrale Veranstaltungsreihe für die Oberhausener Kulturszene kurzfristig zu planen und unter Rücksichtnahme auf die dann geltende Coronaschutzverordnung durchzuführen.

Für die Veranstaltungsreihe wird **von der Verwaltung** ein Antrag für das Förderprogramm „Kultursommer 2021“ der Kulturstiftung des Bundes erstellt (**Einsendeschluss war 22.04./Auswahl voraussichtlich 20.05.**). **Über dieses Konzept und einen entsprechenden Bescheid ist in der nächsten Kulturausschuss-Sitzung zu berichten.** Sollte der Förderantrag nicht bewilligt werden, stehen Restmittel aus der Rückstellung der Corona-Sonderförderung zur Verfügung."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 11.1. Änderungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksachen-Nr. B/17/0529-01**
Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene:
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01) zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01) und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: A/17/0648-01

TOP 11.1 wird von der Entscheidung über TOP 11 erfasst.

- 12. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung**
Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22
Vorlage: B/17/0547-01

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt folgende am 15.03.2021 durch den Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (Drucksache-Nr. B/17/0374-01):
2. Weil es sich um einen Fall der äußersten Dringlichkeit handelt und ein Beschluss nicht aufgeschoben werden kann, fasst der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60(1) S.1 GO NRW an Stelle des Rates der Stadt Oberhausen in einer Angelegenheit, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt, Folgendes:
- Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen beschließt die in der Anlage aufgeführten Angebotsprofile der Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen (KTE) und Kindertagespflege (KTP) im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindergartenjahr (KJ) 2021/22 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Land Nordrhein-Westfalen.
 - Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches wurde für das KJ 2021/22 mit den freien Trägern die Bereitstellung zusätzlicher Plätze in KTE ausgehandelt. Für die vereinbarten Platzüberschreitungen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt übernimmt die Stadt Oberhausen den Trägeranteil mit 110 Prozent der für diese Plätze festgelegten Kindpauschalen.
 - Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen beschließt, dass insgesamt 248 Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindergartenjahr

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

(KJ) 2021/22 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) n. F. tätig sind.

- Für die plusKITA-Förderung gemäß § 44 und § 45 KiBiz beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Fortsetzung des Beschlusses vom 17.02.2020 (Drucksache B/16/5423-01), in dem die Kriterien zur Verteilung der Landeszuschüsse und die Weiterleitung der Landesmittel an die Träger festgelegt worden sind.

Die den freien Trägern zu gewährenden Zuschüsse wurden bei der Haushaltsplanung 2021 beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Auftrag 310006010101 - Betriebsführung, Kostenart: 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe 48.331.420 EUR berücksichtigt. Hierin enthalten sind die Zuwendungen für das Kindergartenjahr 2021/22 beim Auftrag 310106010104 „Tagespflege“ unter der Kostenart 414200 „Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ in Höhe von 132.500,-- EUR, die unter der Kostenart 533128 „Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen“ zu verausgaben sind. Unter der Kostenart 533128 „Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen“ sind für das Haushaltsjahr 2021 bislang insgesamt 10.427.810,-- EUR veranschlagt."

13. Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus Vorlage: B/17/0554-01

OB Schranz ruft die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0554-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem eingegangenen Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN, Drucksachen-Nr. A/17/0633-01, auf.

Im Anschluss an die Begründung von **Frau Stadtv. Opitz** und einen Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Stehr** lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN und danach über die so geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden geänderten Beschluss:

- "1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt einer Übernahme der Fahrtkosten in ein Frauenhaus für von Gewalt betroffene Frauen ab dem Jahr 2021 zu.

In diesem Rahmen soll dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ein Budget von 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, das jährlich nach den tatsächlich entstandenen Kosten abzurechnen ist.

2. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter dem Auftrag 350005010100/ Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende - unter der Kostenart

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

523220/Erst. a. Gemeinden/GV-n. § 36 a SGB II (Unterbringung in auswärtigen Frauenhäusern) zur Verfügung."

**13.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0554-01: Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: A/17/0633-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgendem Änderungsvorschlag unter 1. des Änderungsantrags der Fraktion DIE GRÜNEN zu:

"1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt einer Übernahme der Fahrtkosten in ein Frauenhaus ~~außerhalb Oberhausens~~ für von Gewalt betroffene Frauen ab dem Jahr 2021 zu.

In diesem Rahmen soll dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ein Budget von 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, das jährlich nach den tatsächlich entstandenen Kosten abzurechnen ist."

**14. Anschubfinanzierung für die Lebenshilfe Oberhausen gGmbH im Zuge des KTE-Ausbaus
Vorlage: B/17/0566-01**

Beig. Schmidt berichtet, dass dieses Thema Ende Juni 2021 in der Facharbeitsgruppe Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege mitbehandelt werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt eine 7-monatige Anschubfinanzierung in Höhe einer 110-prozentigen Finanzierung des Trägeranteils der insgesamt 95 zusätzlich zu schaffenden Betreuungsplätze am Standort Hertastraße 35, 46117 Oberhausen durch die Stadt Oberhausen.

Es werden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 52.000,-- EUR erwartet. Die im Haushalt 2021 angemeldeten Mittel (Auftrag 310006010101 „Betriebsführung“, Sachkonto 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“) sind ausreichend. Es ist keine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 15. Auflösung des Teilstandortes „Nierfeldweg“ der Schule „Käthe-Kollwitz-Berufskolleg“ und Umzug der bisher hier ansässigen Stellen zum Standort „Richard-Wagner-Allee“ zum Halbjahr des Schuljahres 2021/2022
Vorlage: B/17/0565-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

1. Die Auflösung des Teilstandortes „Nierfeldweg“ *Nierfeldweg 1a-c, 46047 Oberhausen*, der Schule „Käthe-Kollwitz-Berufskolleg“, Richard-Wagner-Allee 40, 46117 Oberhausen (Schulnummer 172 741) zum Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 (01.02.2022).
2. Den Umzug der bisher am Teilstandort „Nierfeldweg“ ansässigen Bildungsgänge und Verwaltungseinheiten in den Neubau der Schule Käthe-Kollwitz-Berufskolleg (Schulnummer 172741) am Standort „Richard-Wagner-Allee“ (Adresse: Richard-Wagner-Allee 40, 46117 Oberhausen) zum Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 (01.02.2022)

Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler werden demnach ab dem 01.02.2022 am dann alleinigen Standort des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs in 46117 Oberhausen, Richard-Wagner-Allee 40, weiterbeschult."

- 16. Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021
Vorlage: B/17/0590-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. B/17/0590-01 den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/0622-01 sowie den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP im Rat, Drucksachen-Nr. A/17/0647-01, auf.

Die Verwaltungsvorlage und der Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN wurden nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Schulausschuss ohne Votum vorberaten.

Frau Hausmann-Peters begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP im Rat. Sie signalisiert für die CDU-Fraktion Zustimmung zu der Alternative A und wirbt für eine Annahme des Änderungsantrags. Nach weiteren Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Gödderz, Stadtv. Karacelik, Stadtv. Krey** und **Stadtv. Hoff** lässt **OB Schranz** einzeln über die drei Textziffern der Verwaltungsvorlage abstimmen. Er beginnt mit der Abstimmung der Textziffer 1.) und dort über die Alternative A, fährt fort mit der Alternative B, lässt daraufhin über die Textziffer 2.) und schlussendlich bei der Textziffer 3.) zuerst über den gemeinsamen Änderungsantrag von CDU-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat, danach über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN und abschließend über die geänderte Textziffer 3.) der Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit (12 Stimmen) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, die Stimme der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und des Oberbürgermeisters (10 Stimmen) der Alternative A unter der Textziffer 1.) zu und fasst folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

1.) Alternative A:

Auf Basis der Erkenntnisse aus der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW wird mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine Gesamtschule (§ 17 SchulG NRW) in der Stadt Oberhausen errichtet.

Die Errichtung erfolgt sukzessive ab dem 01.08.2025, beginnend mit dem Jahrgang 5.

Die Gesamtschule wird unter dem Vorbehalt errichtet, dass die hierfür erforderliche Mindestanmeldezahl gemäß § 82 Abs. 1 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 4 S. 2 SchulG NRW für das Schuljahr 2025/2026 erreicht wird (nach der derzeitigen Rechtslage). Das bedeutet, dass für den Jahrgang 5 der neuen Gesamtschule in Oberhausen mindestens 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Oberhausen angemeldet werden müssen.

Die Gesamtschule wird am Standort Knappenstraße 123, 46047 Oberhausen (ehemalige Hauptschule St. Michael in Alt-Oberhausen) errichtet.

Die neue Gesamtschule wird sechszügig, d.h. mit sechs Parallelklassen pro Jahrgang (von Klasse 5 bis 10) errichtet.

Die neue Gesamtschule wird zunächst unter dem Namen „Gesamtschule an der Knappenstraße“ geführt. Die endgültige Namensgebung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die neue Gesamtschule wird im gebundenen Ganztagsbetrieb errichtet.“

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat (12 Stimmen) die Alternative B unter der Textziffer 1.) ab.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt einstimmig der Textziffer 2 zu und fasst folgenden Beschluss:

„2.) Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt zu prüfen, die derzeit vierzügige Gesamtschule Weierheide (Schulnummer 193379, Egelsfurthstr. 66, 46149 Oberhausen) um zwei Züge auf eine dann sechszügig geführte Gesamtschule aufzustocken.“

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt einstimmig der Textziffer 3 in der Fassung des modifizierten Änderungsantrags der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/0622-01 zu und fasst folgenden Beschluss:

- „3.) Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt, im Hinblick auf die Beschlussfassungen zu 1. und zu 2., die baulichen und finanziellen Detailplanungen zügig zu spezifizieren, um die Beschlüsse im erforderlichen Zeitraum zur Umsetzung zu bringen.

Dabei ist die Gebäudeplanung im Vorfeld mit den zuständigen politischen Gremien zu besprechen, bevor eine Auftragsvergabe zur Planung vergeben wird, um eine zeitgemäße Planung im Sinne pädagogischer Anliegen, nachhaltiger Bauweise (auch unter Prüfung von Photovoltaik, Regenwassernutzung, Dachbegrünung) etc. zu berücksichtigen.“

**16.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0590-01 „Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021“
Vorlage: A/17/0622-01**

OB Schranz schlägt vor, den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN folgendermaßen zu modifizieren: Die Gebäudeplanung ist im Vorfeld mit den zuständigen politischen Gremien (anstelle der politischen Fraktionen bzw. Gruppen) zu besprechen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt einstimmig bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat dem modifizierten Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/0622-01 zu und fasst folgenden Beschluss:

- „3.) Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt, im Hinblick auf die Beschlussfassungen zu 1. und zu 2., die baulichen und finanziellen Detailplanungen zügig zu spezifizieren, um die Beschlüsse im erforderlichen Zeitraum zur Umsetzung zu bringen.

Dabei ist die Gebäudeplanung im Vorfeld mit den zuständigen politischen Gremien zu besprechen, bevor eine Auftragsvergabe zur Planung vergeben wird, um eine zeitgemäße Planung im Sinne pädagogischer Anliegen, nachhaltiger Bauweise (auch unter Prüfung von Photovoltaik, Regenwassernutzung, Dachbegrünung) etc. zu berücksichtigen.“

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 16.2. Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0590-01: Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021
Vorlage: A/17/0647-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, AfD-Fraktion, die Gruppen FDP- und BOB im Rat, der Oberbürgermeister) und 11 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und LINKE.LISTE-Fraktion) und damit Stimmengleichheit im Sinne des § 50 Abs. 1 Satz 2 GO NRW den Beschlussvorschlag zur Textziffer 3.) der Drucksache A/17/0647-01 des gemeinsamen Änderungsantrags der CDU-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat ab.

- 17. Verlängerung einer Zeitstelle im Aufgabenfeld „Bildungsmanagement“ im Bereich 3-3/ Schule
Befristete Einrichtung einer Teilzeitplanstelle im Aufgabenfeld „Bildungsmonitoring“ im Bereich 4-5/ Statistik
Vorlage: B/17/0555-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

- die Verlängerung einer zeitlich befristeten Vollzeitplanstelle (EG 12 TVöD tg A 13 gD LBesG) im Bereich 3-3/Schule sowie die Einrichtung einer Teilzeitplanstelle (EG 13 TVöD tg A 13 hD LBesG) im Bereich 4-5/Statistik, jeweils befristet bis zum 30.06.2023.
- darüber hinaus für das Haushaltsjahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 156.850 EUR bzw. 181.200 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses auslaufender Verwaltungstätigkeit."

- 18. Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Sachbearbeitung Bereich 3-5/Jobcenter
Vorlage: B/17/0519-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Stadt:

1. Die Einrichtung von 1,0 unbefristeten Planstellen (Entgeltgruppe 9c TVöD tg A 10 LBesG) in der Sachbearbeitung im Bereich 3-5/gemeinsame Einrichtung Jobcenter Oberhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Für das Jahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 6.634,80 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

**19. Einstellung von Brandoberinspektoranwärter*innen und
Brandmeisteranwärter*innen im Jahr 2022
Vorlage: B/17/0614-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Abs. 2 S. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt Oberhausen für das Jahr 2022 die Einstellung und Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage beschriebenen Kriterien von zwei Brandoberinspektoranwärter*innen und drei Brandmeisteranwärter*innen."

**20. Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Lehrschwimmbäder
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/0610-01**

BM Nakot macht deutlich, dass sämtliche Bäder ohne diese Investitionen geschlossen werden müssten.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

- 1, Der Haupt- und Finanzausschuss verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
2. Hinsichtlich der Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen von Lehrschwimmbädern die

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Auszahlungen wie folgt:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010005001	Lehrschwimmbecken Infrastruktur	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	476.000,00

Deckungsvorschlag:

Einsparungen in Höhe von 476.000,00 EUR Baukosten bei der Finanzstelle 330003010100005 (Schule am Froschenteich), Finanzposition 785100 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen).

3. Hinsichtlich der Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen von Lehrschwimmbädern die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für konsumtive Leistungen wie folgt:

Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
870001130101	bebaute Grundstücke	521150	Aufwendungen für Sanierungen, Grundstücke- und Gebäudeunterhaltung	940.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit. Durch die Inanspruchnahme - Teilauflösung - der allg. Instandhaltungsrückstellung, Rückstellung Nr. 118, ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan."

21. **Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)** **Vorlage: B/17/0408-01**

OB Schranz ruft die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0408-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem eingegangenen Änderungsantrag der Gruppe BOB im Rat (Drucksachen-Nr. A/17/0631-01) auf.

Nach vollzogener Anhörung in den drei Bezirksvertretungen hat der Planungs- und Mobilitätsausschuss die Verwaltungsvorlage und den Änderungsantrag ohne Votum vorberaten.

Stadtv. Lütte begründet den Änderungsantrag für die Gruppe BOB im Rat. Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Opitz**, **Stadtv. Osmann** und **Beig. Motschull** hält **OB Schranz** das Einvernehmen der Mitglieder des HFA fest, dem Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen zu folgen und die Beratung sowie Beschlussfassung dieses TOP heute auszusetzen und auf den nächsten Beratungsgang zu vertagen.

Auf Anfrage von **Frau Stadtv. Stehr** werden die in der Sitzung ausgehändigten und die Thematik ergänzenden Papierunterlagen im Nachgang der Sitzung den Fraktionen und Gruppen per E-Mail übermittelt.

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der TOP wurde auf den nächsten Beratungsgang vertagt.

- 21.1. BOB im Rat: Änderungsantrag zur Drucksache B/17/0408-01 „Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)“
Vorlage: A/17/0631-01**

Der TOP wurde auf den nächsten Beratungsgang vertagt.

22. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten als Bestandteil der Vorlage beigelegt sind.

- 22.1. Bebauungsplan Nr. 134 B - Friedhofserweiterung ev. Kirchengemeinde Schmachtendorf - Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/17/0548-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0548-01 nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade im Planungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt,

- a) das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 134 B - Friedhofserweiterung ev. Kirchengemeinde Schmachtendorf - (in Kraft seit dem 15.01.1997) einzuleiten;

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

22.2. Bebauungsplan Nr. 753 - Falkestraße - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/17/0550-01

OB Schranz ruft die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0550-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem eingegangenen Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion (Drucksachen-Nr. A/17/0643-01) auf.

Er weist darauf hin, dass die Verwaltungsvorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade im Planungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Dez. Güldenzopf beantwortet die offenen Fragen aus dem Planungs- und Mobilitätsausschuss. Bei der Planung der drei Mehrfamilienhäuser seien eine Dachbegrünung, Solarzellen und geförderter sozialer Wohnungsbau vorgesehen.

Im Anschluss an die Begründung des Änderungsantrags durch **Stadtv. Karacelik** folgen Diskussionsbeiträge von **Stadtv. Real, Stadtv. Osmann, Stadtv. Blanke, Stadtv. Kempkes** und **Stadtv. Hoff**.

Danach lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion und anschließend über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der AfD-Fraktion den Beschlussvorschlag der Drucksachen-Nr. B/17/0550-01 ab.

22.2.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE zur Drucksachen Nr. B/17/0550-01 Bebauungsplan Nr. 753 - Falkestraße - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: A/17/0643-01

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Stimme der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP- sowie BOB im Rat den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0643-01 ab.

23. Berichte der Verwaltung

23.1. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0536-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 23.2. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021**
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 23.3. Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.05.2021**
Vorlage: M/17/0596-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 23.4. HSP-Finanzcontrolling Maßnahme 135 D (OGM GmbH)**
hier: Bericht zum 31.12.2020
Vorlage: M/17/0599-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 23.5. Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2021**
Vorlage: M/17/0606-02

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 23.6. Erstattung von Elternbeiträgen**
(mündlicher Bericht)

Beig. Schmidt berichtet, dass kurzfristig mit einer Entscheidung des Landes NRW bezüglich der Kita-Beiträge für die Monate Mai und Juni 2021 zu rechnen sei. Er regt an, die Umsetzung dieser Entscheidung im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung vorzunehmen.
Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Hoff** stellt **OB Schranz** fest, dass sich gegen den Vorschlag kein Widerspruch erhebt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

24. Anträge

- 24.1. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:**
Kurzfristige Bereitstellung öffentlicher Sanitäranlagen in den Stadtteilzentren.
Vorlage: A/17/0597-01

Stadtv. Kempkes begründet den Antrag der AfD-Fraktion.

Beig. Motschull schlägt vor abzuwarten, wie sich die Situation in dieser Angelegenheit im Lauf der nächsten Monate entwickelt; ein Prüfauftrag wäre dann entbehrlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt den Antrag der AfD-Fraktion (Drucksachen-Nr. A/17/0597-01) mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN sowie der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppen FDP- und BOB im Rat ab.

- 24.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Umbesetzung in Fachausschüssen**
Vorlage: A/17/0635-02

Der Haupt- und Finanzausschuss - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegierung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt die folgende Um- bzw. Neubesetzung in Ausschüssen des Rates:

Ordentliches Mitglied

Sportausschuss für Dirk Rubin
 Robert Babic

Haupt- und Finanzausschuss für Christian Benter
 Dirk Rubin

Stellvertretendes Mitglied

Sportausschuss für Robert Babic
 Nunzio Giovanni Cavallo

Haupt- und Finanzausschuss für Dirk Rubin
 Ekaterini Paspaliari"

Stadt Oberhausen	03.05.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (anstelle des Rates) Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ende des öffentlichen Teils: 17:15 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach